

# Was bleibt. Weitergeben. Schenken. Stiften. Vererben.

Was bleibt von mir, wenn ich nicht mehr bin? Wie möchte ich in Erinnerung bleiben? Was kann und sollte ich regeln? Viele Menschen stellen sich im Laufe ihres Lebens diese und eine Reihe weiterer Fragen.

Die Ausstellung „Was bleibt.“ und ihre Begleitveranstaltungen bieten Gelegenheiten, über Fragen zu Sterben und Zuversicht, Versöhnen und Vererben und über das, was bleibt und bleiben soll, ins Nachdenken und ins Gespräch zu kommen. Sie sollen ermutigen, sich mit der eigenen Endlichkeit auseinanderzusetzen.

Leitmotiv der Ausstellung ist die „Schatzkiste des Lebens“. Auf mehreren Schauseiten stellen verschiedene Menschen ihre „Lebensschätze“ vor. Den Beispielen folgend sind auch die Besucherinnen und Besucher eingeladen, ihre Schatzkiste des Lebens symbolisch oder gedanklich zu füllen. Darüber hinaus geben die Ausstellung und die Begleitvorträge Informationen zum „Weitergeben, Schenken, Stiften und Vererben“.



„Was bleibt“ greift dabei auch den Gedanken des gemeinnützigen Vererbens auf. Die Ausstellung knüpft an die lange Tradition des Schenkens und Stiftens zugunsten gemeinwohlorientierter Zwecke an.

Veranstalter ist die Evangelische Kirche Mitteldeutschland (EKM) und die Diakonie Mitteldeutschland gemeinsam mit der Pfarrei St. Elisabeth Gera.

Die Ausstellung „Was bleibt.“ findet in Kooperation mit dem Evangelischen Hilfswerk *Brot für die Welt* statt.

#### **Besichtigungszeiten:**

täglich 08.00–18.00 Uhr

#### **Kontakt und weitere Informationen:**

Karin Poser (Projektassistenz)  
Ökumenische Akademie Gera / Altenburg  
Pfarrei St. Elisabeth Gera  
Kleiststraße 7, 07546 Gera  
Tel.: +49 (0)365 8303562  
projektOEKA@kath-kirche-gera.de  
www.kath-kirche-gera.de

#### **Spendenkonto:**

Diakonie Mitteldeutschland:  
DE64 5206 0410 0002 0020 00  
BIC: GENODEF1EK1  
Kennwort: Was bleibt.



# Was bleibt.

Weitergeben.  
Schenken.  
Stiften.  
Vererben.

15.11. bis 11.12.2022

Ausstellung und Veranstaltungen  
im Gemeindezentrum St. Elisabeth in Gera

# Begleitveranstaltungen „Was bleibt. Weitergeben. Schenken. Stiften. Vererben.“

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Alle Veranstaltungen finden im Gemeindezentrum St. Elisabeth, Kleiststraße 7, 07546 Gera, statt.

Eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn kann die Ausstellung in der Kirche St. Elisabeth besichtigt werden.

Samstag, 19. November 2022 | 18.00 Uhr

## **Eröffnungsgottesdienst zur Ausstellung „Was bleibt.“**

Gottesdienstgestaltung: Dekan Bertram Wolf,  
Pfarrer Dr. Frank Hiddemann und KMD Michael Formella  
Ort: Kirche St. Elisabeth

Montag, 28. November 2022 | 19.00 Uhr

## **Gut vorbereitet auf die letzte Reise**

Vortrag zur sinnvollen Testamentsgestaltung  
Rechtsanwalt Peter Kindermann, Gera

Begrüßung und Moderation: Dr. Frank Hiddemann  
Ort: Gemeindehaus St. Elisabeth

Donnerstag, 01. Dezember 2022 | 15.00 Uhr

Führung durch die Ausstellung und anschließendes Gespräch

Begrüßung: Pfarrer Gregor Hansel  
Führung durch die Ausstellung: Andreas Hesse  
Ort: Gemeindehaus St. Elisabeth

Dienstag, 06. Dezember 2022 | 19.00 Uhr

## **Versöhnung mit dem Leben**

Regionalbischöfin Dr. Friederike Spengler im Gespräch mit  
Akteuren und Akteurinnen aus der Hospizbewegung

Begrüßung und Moderation: Dekan Bertram Wolf  
Ort: Gemeindehaus St. Elisabeth

Mittwoch, 07. Dezember 2022 | 19.00 Uhr

## **Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht**

Dr. Frank Hiddemann füllt live und unter Anleitung von der  
Rechtsfachwirtin Jana Huster seine persönliche Patien-  
tenverfügung aus. Sie erfahren alles, was wichtig ist und  
können Ihre Fragen stellen.

Moderation: Jana Huster, Rechtsfachwirtin, Autorin und  
Trauerrednerin  
Medizinische Beratung: Diplommedizinerin Karla Göthe  
(Nöbdenitz)  
Ort: Gemeindehaus St. Elisabeth

Sonntag, 11. Dezember 2022 | 10.30 Uhr

## **Gottesdienst „Erinnerung an die Zukunft“**

Gottesdienstgestaltung: Dekan Bertram Wolf,  
Pfarrer Dr. Frank Hiddemann und KMD Michael Formella  
Ort: Kirche St. Elisabeth

Sonntag, 11. Dezember 2022 | 15.00 Uhr

## **Gedenkfeier zum Welttag für Verstorbene Kinder**

Leitung: Holger und Cornelia Günther, Verein Verwaiste  
Eltern und Geschwister Ostthüringen  
Ort: Kirche St. Elisabeth

Den Vorsorgeordner „Gut vorbereitet  
für die letzte Reise“ können Sie gerne  
unter [www.nichtsvergessen.de](http://www.nichtsvergessen.de) bestellen.



Veranstalter:

Kooperationspartner: